

zum Kreis- und Strategieausschuss am 29.06.2020, TOP 7

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 18.06.2020

Az. WR

Zuständig: Augustinus Meusel, ☎ 08092 823 114

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 29.06.2020, Ö

Ebersberger Gewerbeausstellung EGA 2021; Ausfallbürgschaft

Sitzungsvorlage 2020/0044

I. Sachverhalt:

Die Ebersberger Gewerbeausstellung (EGA) findet als landkreisweite Leistungsschau von örtlichem Handwerk, Handel, Dienstleistung seit den 1980er Jahren im zweijährigen Rhythmus statt. Die Städte Grafing und Ebersberg waren und sind die wechselnden Austragungsorte. In zurückliegenden Jahren gingen die Zahlen der Aussteller aus dem Landkreis zurück. Es waren verstärkt überörtliche Anbieter ohne regionalen Bezug vertreten.

Mit einem neuen Konzept wurde ab 2017 der regionale Charakter wieder in den Vordergrund gerückt. Seither firmiert die EGA als „EGA – Lebensart im Landkreis“ auch als Landkreismesse. Der Landkreis hat die Neugestaltung der EGA u.a. finanziell unterstützt. Das neue Konzept hat sich bei der EGA 2017 in Ebersberg bewährt und wurde 2019 in Grafing fortgeführt.

Ein weiterer alternierender Durchführungsort im Landkreisnorden oder –westen wird immer noch angestrebt, hat sich aber bis jetzt leider noch nicht realisieren lassen.

Bei den beiden zurückliegenden EGA's sind nach Abrechnungen der Stadt Ebersberg und der Stadt Grafing Defizite von ca. jeweils 50.000 € aufgelaufen, die auch auf dem neuen Konzept als Landkreismesse beruhen. Diese Defizite wurden jeweils von den beiden Städten getragen. Die Kalkulation des Messebetreibers für die EGA 2021 ergibt ein zu erwartendes Defizit von ca. 55.000 €.

Die Städte Ebersberg und Grafing haben sich deshalb an den Landkreis gewandt und gebeten / beantragt, dass eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 20.000 € für die EGA 2021 und in den folgenden Jahren übernommen werden soll.

Da die EGA als Landkreismesse firmiert, sollte sich der Landkreis ab der EGA 2021 auch an evtl. auflaufenden Defiziten beteiligen. Wie beantragt sollte die Ausfallbürgschaft auf maximal 20.000 € begrenzt werden. Zusätzlich wäre ein prozentualer Bezug auf die Gesamthöhe des Defizits sinnvoll. Vorgeschlagen werden hier 50 %.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen? ja* nein*

Die Durchführung der EGA wird u.a. tausende Besucher anziehen, die zumindest zu einem Teil mit dem eigenen Pkw anreisen werden. Dies führt zu einem zusätzlichen CO₂ Ausstoß. Im Vergleich dazu soll die EGA die heimische Wirtschaft ankurbeln. Dies ist insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen massiven Konjunkturerbrüche in der Abwägung als hinnehmbar zu bewerten.

Auswirkung auf den Haushalt:

Der Betrag von 20.000 € wird in den Haushalt 2021 eingeplant.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategiausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Der Landkreis begrüßt und unterstützt die weitere Durchführung der Ebersberger Gewerbeausstellung (EGA).**
- 2. Um den Charakter als Landkreismesse zu unterstreichen und um die jeweils ausrichtende Kommune zu entlasten, übernimmt der Landkreis ab der EGA 2021 ein evtl. anfallendes Defizit mit 50%, höchstens aber 20.000 €.**

gez.

Augustinus Meusel